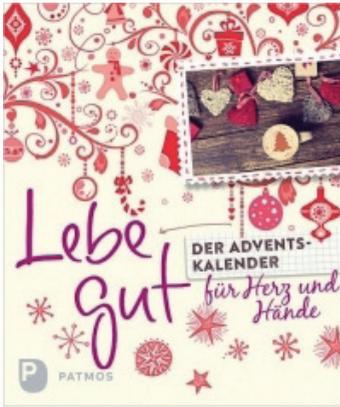


## Zufriedene Bilanz

Wer am Donnerstagabend in der Stadt unterwegs war, sah nicht nur ein rot illuminiertes Münster, sondern wurde auch Zeuge eines traditionellen Ereignisses, das fast 100 Jahre alt, aber dank vieler Kinder seine Jugend nicht verloren hat: der Martinszug in der Bonner City! Seitdem im Jahre 1920 der damalige Dechant Hinsenkamp den Brauch des Martinszuges aus Düsseldorf mit nach Bonn gebracht hat, zieht der Zug mit den vielen Kindern am Vorabend des Martinsfestes durch die Innenstadt. In diesem Jahr waren rund 1800 Kinder dabei und gewiss noch einmal die doppelte Anzahl Erwachsener, die am Zugweg standen oder den Zug auf dem Marktplatz erwarteten. Es ist ein Ereignis, an dessen Durchführung viele beteiligt sind: viele Freiwillige, die Einsatzkräfte von Polizei, Feuerwehr, Malteser-Hilfsdienst und DLRG. Nicht zu vergessen die Lehrerinnen und Lehrer, die die Kinder vorbereiten und begleiten. Über 100 Leute waren zum inzwischen schon traditionellen Kesselsknall-Essen nach dem Zug ins Münster-Carré gekommen. Ihnen galt der Dank von St. Martin, dargestellt von Martin Heide, und vom Leiter der City-pastoral, Sebastian Stiewe, der die Projektleitung hatte. Mit den Freiwilligen war er seit Wochen im Einsatz für den Martinszug. Er organisierte auch die Besuche in den Kindertagesstätten, Schulen, Altenheimen und in der Kinderklinik. Stadtbrotbäcker Rott lieferte nicht nur die Weckmänner für alle teilnehmenden Kinder. Er verpackte in seinen Filialen die Weckmänner für seine Kunden auch in Tüten, auf denen die Martinsgeschichte zu lesen war. So arbeiten wir gemeinsam daran, dass die Geschichte vom Heiligen Martin weiter erzählt wird und im Bewusstsein der Menschen nicht verloren geht. Das ganze Projekt kostet natürlich auch Geld. Dankbar sind wir deshalb gegenüber allen Spendern und gegenüber allen, die sich mit dem Kauf von Losen der Martinslotterie an der Finanzierung beteiligt haben. Ohne sie wäre es nicht möglich, das Projekt in dieser Form durchzuführen. Es war ein schönes Martinsfest 2016, das schon am vergangenen Sonntag mit der Messe und dem Martinsfeuer im Kreuzgang begonnen hat. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr!

*Msgr. Wilfried Schumacher*

*Münsterpfarrer & Stadtdechant*



Ungeduldiges Warten, gespannte Vorfreude, Geschenke aussuchen und sich berühren lassen vom weihnachtlichen Zauber – der Advent ist eine wunderbare Zeit. Und Adventskalender gehören unbedingt dazu.

Dieser Adventskalender ist etwas ganz Besonderes: Denn er bietet inspirierende Texte sowie kreative und alltagstaugliche Ideen zum Selbermachen, Gestalten und Wohlfühlen. So lädt er ein, die Wochen vor Weihnachten ganz neu und mit allen Sinnen zu erleben – eben mit Herz und Hand.

Marlene Fritsch / Andrea Langenbacher:

Lebe gut - Der Adventskalender für Herz und Hände  
€ 9,99 im

### Münster-Laden

Offen: Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr

Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Gerhard-von-Are-Str. 1

53111 Bonn

Telefon 0228 280 88 99

Fax 0228 280 90 78

mail@muensterladen.de

www.muensterladen.de





## **Benedikt XVI. hat ein Herz fürs Bonner Münster**

Höchster Beistand: Benedikt XVI. unterstützt die Aktion „Mein Bonner Münster“. Bei einem Besuch berichtete das Ehepaar Marita und Norbert Blüm dem emeritierten Kirchenoberhaupt vom maroden Zustand und der anstehenden Generalsanierung der Päpstlichen Basilika in Bonn.

Ein Herz fürs Bonner Münster demonstrierten der emeritierte Papst Benedikt XVI. und das Ehepaar Blüm bei einem gemeinsamen Treffen in Rom. Dabei zeigte sich Benedikt XVI. betroffen über den aktuellen Zustand des Bonner Münsters, über den ihn die Blüms aufklärten. Der ehemalige Bundesarbeitsminister berichtete über die Pläne zur Generalsanierung und die Aktion „Mein Herz schlägt fürs Bonner Münster“. „Natürlich mache ich mit“, sagte der Heilige Vater und ließ sich spontan mit dem Bekennerzeichen der Initiative fotografieren.

Mit großer Begeisterung und Warmherzigkeit erinnert sich Benedikt XVI. an seine eigene Bonner Zeit zurück. Während dieser Zeit war er häufig im Bonner Münster. Am Verkündigungsalter und am Taufe-Jesu-Altar in der päpstlichen Basilika feierte er oftmals die Heilige Messe. Seine Zelte schlug der junge Theologie-Professor zunächst im Erzbischöflichen Theologenkonvikt Albertinum auf, bevor er eine Wohnung in Bonn-Bad Godesberg (Wurzerstraße) bezog. Marita und Norbert Blüm kennen Benedikt XVI. seit ihrer Bonner Studienzeit. Das Politikerurgestein Norbert Blüm war zwischen 1961 und 1967 Student an der Universität Bonn und hatte in der Vorlesung bei Professor Joseph Ratzinger seine Frau kennengelernt.

Zum Hintergrund: Tiefe Risse, herabfallendes Fugenmaterial und eine unsichere Statik, so lautet die erschreckende Schadensbilanz einer detaillierten Bauanalyse. Die Schäden sind so groß, dass für die Sanierung die Basilika für mindestens zwei Jahre schließen muss. Das in Teilen fast 1000 Jahre alte Bonner Wahrzeichen braucht dringend unsere Hilfe. Um eine Generalsanierung zu ermöglichen, hat der Bonner Münster-Bauverein die Initiative „Mein Bonner Münster“ ins Leben gerufen. Weitere Informationen und Aktuelles sowie die Anmeldung zum Newsletter im Internet auf: [www.mein-bonner-muenster.de](http://www.mein-bonner-muenster.de)



## Freiwillige gesucht für die Münster-Laden-Hütte während der Adventszeit

Für die Münster-Laden-Hütte auf der Kirchenmeile des Bonner Weihnachtsmarktes werden auch in diesem Jahr wieder Freiwillige gesucht, die uns beim Verkauf von Büchern und anderen Artikeln des Münster-Ladens unterstützen. Wir suchen Ehrenamtliche jeweils in der Zeit von 12.00 – 15.30 Uhr oder von 15.30 – 19.00 Uhr an allen Tagen der Adventszeit. Jeweils zwei MitarbeiterInnen sind während dieser Zeit in der Hütte tätig. Gerne können Sie sich bei Interesse bei unserer Ehrenamtskoordinatorin oder direkt im Münster-Laden melden. Ehrenamtskoordination: Maria-Theresia Schmüling, Telefon 0177/2402307 oder per E-Mail: ehrenamt@katholisch-bonn.de

## Vorankündigung

Samstag vor dem 1. Advent, 26. November  
19:30 Uhr Bonner Münster

### Adventsick - Zick för ze waade

Einstimmung in den Advent Bönnsche Tön mit den "Rahmkamellche" und Msgr. Wilfried Schumacher

Eintritt frei - Spenden erbeten

## Bonner Jesuit wird deutscher Provinzial

Der Jesuit Johannes Siebner, Rektor des Aloisius-Kolleg in Bad Godesberg ist zum neuen Provinzial der Deutschen Provinz des Ordens ernannt worden. Diese Entscheidung gab der erst kürzlich gewählte Generalobere Arturo Sosa SJ selbst in der Aula der Generalkongregation bekannt, die derzeit in Rom tagt. Pater Siebner wird damit turnusgemäß die Nachfolge von Pater Stefan Kiechle SJ antreten, der seit September 2010 Provinzial ist. Wie das Deutsche Provinzialiat in einer Pressemitteilung betonte, übernehme Siebner die Leitung des Ordens in einer Phase, die von tiefgreifenden Veränderungen geprägt sei. Dazu gehörten insbesondere die Vorbereitung der geplanten Zusammenlegung der Provinzen von Deutschland, Österreich, der Schweiz, Ungarn und Litauen. Wann im Laufe des Jahres 2017 der Amtswechsel stattfinden wird, wurde noch nicht festgelegt. Stadtdechant Schumacher hat dem neuen Jesuiten-Provinzial zu seiner Ernennung gratuliert.

## 150 Obdachlose aus dem Erzbistum reisen nach Rom

Vom 11. bis 13. November 2016 pilgern 6.000 Menschen aus ganz Europa zu Papst Franziskus nach Rom. Das Besondere dabei: Die Wallfahrer sind obdachlos oder befinden sich in schwierigen Lebens- oder Wohnungssituationen. Aus Bonn nehmen 20 Frauen und Männer daran teil. Alle gemeinsam feiern sie mit dem Papst im Jahr der Barmherzigkeit das Jubiläumsfest „Fratello“. Die Pilgerreise soll auf die Situation obdachloser Menschen in deutschen Städten hinweisen und ihr Leben am Rande der Gesellschaft stärker ins öffentliche Bewusstsein bringen. Weihbischof Ansgar Puff, der die Pilger begleitet, erklärt: "Ich freue mich sehr auf diese Reise, weil ich mit den richtigen Menschen auf dem Weg nach Rom unterwegs bin." Der Weihbischof kennt einige der Obdachlosen bereits: "Es wird eine sehr intensive Erfahrung werden, weil viele Obdachlose sehr gläubige Menschen sind und wirklich als Pilger auf der Suche nach Gott unterwegs sind."

## 20. November: Diaspora-Sonntag

Barmherzigkeit gehört für Christen untrennbar zur eigenen Identität, als ein Herzstück des Glaubens. Das Jahr der Barmherzigkeit lenkt unseren Blick auf Orte und Situationen, in denen Menschen sich barmherzig für andere einsetzen. So ist beispielsweise

das Engagement für Sterbende in Hospizen ein Zeichen gelebter Barmherzigkeit und Solidarität. Andere solcher Zeichen finden sich dort, wo Menschen den Neubau oder die Instandhaltung von Kirchen und Gemeinderäumen fördern und wo Menschen mithelfen, weite Wege zueinander und zum Gottesdienst zu überwinden. Gemeinsam können wir den Armen und Schwachen solidarisch zur Seite stehen. Bei der Diaspora-Kollekte am kommenden Sonntag haben Sie durch Ihre Spende die Gelegenheit dazu.



**Sonntag, 13. November (Volkstrauertag) und**

**Sonntag, 20. November (Christikönigssonntag)**

**Münster**

- 10.00 Hl. Messe
- 12.00 Hl. Messe
- 18.30 Hl. Messe

**Remigius**

- 18.30 Uhr Hl. Messe für Studierende

**Montag - Freitag**

**Münster**

- 12.15 Uhr Mittagsgebet
- 18.00 Uhr Hl. Messe

**St. Remigius**

- 07.00 Uhr Morgenlob für die Einheit der Christen (Do)
- 07.00 Uhr Hl. Messe für Studierende (Fr)
- 12.15 Uhr Hl. Messe
- 18.30 Uhr Abendlob und Eucharistische Anbetung (Mo u. Mi)
- 20.00 Uhr Gebetskreis(Do)

**Samstag**

**Münster**

- 09.00 Uhr Hl. Messe
- 12.15 Uhr Mittagsgebet

**St. Remigius**

- 18.00 Uhr Hl. Messe (Vorabendmesse)

**Gebetsmeinungen werden per Aushang bekanntgegeben!**

*Rosenkranz*

**Münster** *Mo - Fr 17.15 Uhr*

*Eucharistische Anbetung*

**Münster** *Di - Fr 13.00 - 17.00 Uhr*

*Beichtgelegenheit*

**Münster** *Di u. Do 17:00 – 17:45*  
*Mi u. Fr 19:00 – 20:00*  
*Sa 16:00 – 17:00*  
*Sa, 19.11. 11:00 – 13:00*

**St. Remigius** *Fr 11.00 - 12.00 Uhr*

**Kath. Münsterpfarr-  
gemeinde St. Martin**

**Pastoralbüro**

Gangolfstraße 14  
53111 Bonn

Tel: 0228 98 58 8-10  
Fax: 0228 98 58 8-15

**pastoralbuero@bonner-  
muenster.de**

**Öffnungszeiten:**

Mo. - Fr. 10.00 - 12.00 Uhr  
Do 16.00 - 18.00 Uhr

**Pfarrer Msgr.**

**Wilfried Schumacher**

0228 98 58 8-11

**schumacher@bonner-  
muenster.de**

**Citypastoral**

**Dipl.-Theol.**

**Sebastian Stiewe**

0228 98 58 8- 60

**sebastian.stiewe@**

**katholisch-bonn.de**

**Subsidiare:**

**Msgr. Bernhard Auel**

**Msgr. Prof.**

**Wolfgang Bretschneider**

0228 98 58 8-10

**Spendenkonten der**

**Kath. Kirchengemeinde**

**St. Martin**

Sparkasse KölnBonn

Iban: DE07 3705 0198 0000  
0646 00

Volksbank Bonn/Rhein-Sieg

Iban: DE14 3806 0186 2002  
0960 59

Das Bonner Münster in-  
formiert aktuell über seinen  
Facebook-Account. Folgen  
Sie uns unter [https://www.facebook.com/](https://www.facebook.com/bonner.muenster/)

**bonner-  
muenster/  
bonner-  
muenster.de**



**Elektronischer Opferstock**

Verwendungszweck

13.11. - 19.11.2016

**Diaspora**